

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. Tobias Renkawitz

Stv. Klinikdirektor, Leiter der EbM Arbeitsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädische Universitätsklinik Regensburg, Asklepios Klinikum Bad Abbach



PD Dr. Thoralf Liebs

Oberarzt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Inselspital, Universitätsspital Bern



Dr. Luzi Dubs

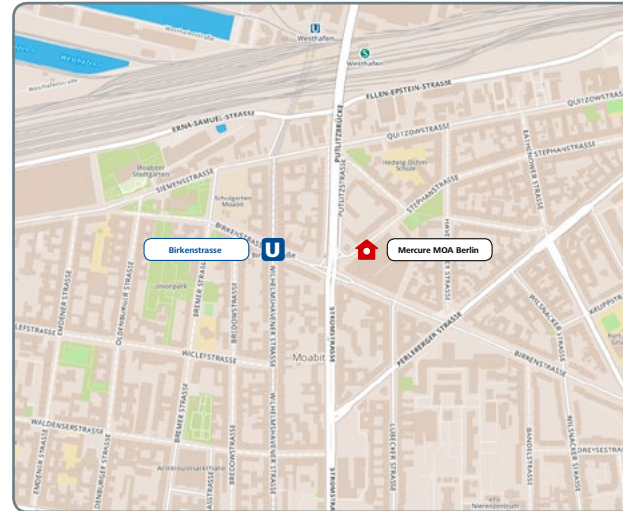
Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie, Winterthur

Zertifizierung

Eine Zertifizierung ist bei der Berliner Ärztekammer beantragt.

Ort

📍 Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstr. 41 • 10559 Berlin



Fax 030-340 60 36 01

Anmeldung

Ich nehme an dem Kurs „**Evidenzbasierte Medizin in O & U**“ (27. – 28. September 2018) in Berlin teil.

Name/Titel	Vorname
Straße	
PLZ	Ort
Telefon	
E-Mail	
Datum	Unterschrift

Organisation & Anmeldung

Geschäftsstelle der DGOU
Joachim Arndt, Tinija Heinlein-Müller und Bettina Müller

Straße des 17. Juni 106 – 108
10623 Berlin

Telefon: 030-340 60 36 00

Fax: 030-340 60 36 01

E-Mail: office@dgou.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr von 150,- Euro schließt die Kursteilnahme, Kursunterlagen und den Gesellschaftsabend ein.

Es ist ein Zimmerkontingent zu Vorzugskonditionen im Hotel Mercure reserviert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DGOU.

Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Übungsformate in Kleingruppen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kurs

Evidenzbasierte Medizin in Orthopädie und Unfallchirurgie

27. – 28. September 2018

Berlin

Mercure Hotel MOA Berlin



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

täglich stehen wir alle vor Entscheidungssituationen und der Frage nach der bestmöglichen Behandlungsoption für unsere Patienten. Deshalb besuchen wir wissenschaftliche Kongresse und lesen wissenschaftliche Literatur. Aber welche Forschungsergebnisse sind tatsächlich dazu geeignet, unsere persönlichen Therapieentscheidungen im Alltag zu verändern?

Die evidenzbasierte Medizin (EbM) liefert in diesem Kontext die Grundlage für die Zuverlässigkeit von medizinischen Aussagen, die Eingang in die gute medizinische Praxis finden sollen. Die EbM ist eine Methode, um Studienergebnisse hinsichtlich des Nutzen für den Patienten zu beschreiben, zu berechnen und zu bewerten. In unserem zweitägigen Kurs „Evidenzbasierte Medizin in Orthopädie und Unfallchirurgie“ wollen wir Ihnen ein Grundgerüst an Inhalten und Methoden vorstellen, die für unsere alltägliche Entscheidungspraxis Bedeutung haben. Wir möchten Ihnen zeigen, unter welchen speziellen Gesichtspunkten Studien und wissenschaftliche Ergebnisse in Orthopädie und Unfallchirurgie unter evidenzbasierten Aspekten bewertet werden und welche systematischen Verzerrungen Studienergebnisse gerade in unserem Fach beeinträchtigen können.

Das Curriculum ist deshalb im Besonderen für wissenschaftlich interessierte Kolleginnen und Kollegen aus Klinik und Praxis geeignet. Der Kurs bietet zudem die notwendige Basisqualifikation, um zukünftig als EbM-Kommentator der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) auf dem Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) aufzutreten. Ein besonderer Fokus wird deshalb die praxisnahe Erlernung einer strukturierten Abstract-Analyse sein. Das Patronat und die Förderung der DGOU ermöglicht den Teilnehmern attraktive Konditionen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Prof. Dr. med. T. Renkawitz PD Dr. med. T. Liebs Dr. med. L. Dubs

Programm

27. September 2018

9:00	<i>Renkawitz</i> Evidenzbasierte Medizin in O&U Modischer Unsinn oder Vorteil für unsere Patienten?
9:30	<i>Dubs</i> Klinimetrie – Sprechen wir die gleiche Sprache? Grundbegriffe der evidenzbasierten Medizin
10:00	<i>Dubs et al.</i> Wie bewerte ich diagnostische Informationen? – Teil 1 Ziele und Kennzahlen von diagnostischen Testverfahren in Orthopädie und Unfallchirurgie
10:45	Kaffeepause
11:00	<i>Dubs et al.</i> Wie bewerte ich diagnostische Informationen? – Teil 2 Sherlock-Holmes-Methode, Korrelation versus Kausalität, Evidenzstufen <i>Mit Übungen in Kleingruppen</i>
12:30	Mittagspause
13:45	<i>Dubs et al.</i> Evidenzbasierte Analysemethodik: Diagnostische Studien SPION-Prinzip, Bias, Confounding, Zufall <i>Mit Übungen in Kleingruppen</i>
15:15	Kaffeepause
15:30	<i>Dubs et al.</i> Evidenzbasierte Analysemethodik: Interventionsstudien – Teil 1 Studiendesign, Wirkungsgrößen, Effektparameter, Berechnung von Therapie-Effekten, Evidenzstufen, klinische Relevanz versus statistische Signifikanz <i>Mit Übungen in Kleingruppen</i>
19:00	Gesellschaftsabend im Mercure Hotel MOA Berlin

Referenten

Dr. Luzi Dubs

Facharzt FMH für Orthopädische Chirurgie, Winterthur

Prof. Dr. Tobias Renkawitz

Stv. Klinikdirektor, Leiter der EbM Arbeitsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädische Universitätsklinik Regensburg, Asklepios Klinikum Bad Abbach

Programm

28. September 2018

8:30	<i>Dubs et al.</i> Evidenzbasierte Analysemethodik: Interventionsstudien – Teil 2 Charakteristika verschiedener Studiendesigns, Wirkungsgrößen, klinische Relevanz versus statistische Signifikanz <i>Mit Übungen in Kleingruppen</i>
10:30	Kaffeepause
10:45	<i>Liebs</i> Datensammlung und Statistik Recherche in medizinischen Literaturdatenbanken, Skalen-Niveau, Definition von Maßzahlen, Zusammenhangsmaße, Konfidenzintervall, Prinzipien wichtiger statistischer Verfahren
11:45	<i>Liebs, Dubs, Renkawitz</i> Praktische Literaturübungen an wissenschaftlichen Abstracts aus Orthopädie und Unfallchirurgie
12:30	Mittagspause
13:15	<i>Stengel</i> Systematische Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen: Quelle bester Evidenz oder inflationäres Massenprodukt?
14:15	<i>Renkawitz</i> EbM-Kommentierungen auf dem DKOU Fakten und Fallbeispiele
15:00	<i>Dubs</i> Wie werde ich parkettsicher? Fallstricke aus 20 Jahren EbM
15:45	<i>Dubs, Liebs, Renkawitz</i> Zusammenfassung und Verabschiedung

Referenten

PD Dr. Thoralf Liebs

Oberarzt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Inselspital, Universitätsspital Bern

Prof. Dr. Dirk Stengel, MSc (Epi)

Facharzt für Chirurgie, Trauma Surgeon (UEMS), Klinischer Epidemiologe, Ärztlicher Leiter, Zentrum für Klinische Forschung, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH